

Transcription > Auto annotate tiers...

Diese Funktion ermöglicht es, spezifizierte Zeichenketten (siehe Quickstart „Reguläre Ausdrücke“) in ausgewählten Spuren automatisch zu annotieren. Festgelegt werden können dabei die zu annotierende(n) Spur(en), der reguläre Ausdruck, der Annotationswert und die Kategorie der Annotationsspur(en).

- 1) Unter **Select tiers** wählen Sie über die Pfeile die Spur(en) aus, die automatisch annotiert werden sollen. Spuren die sich in dem Feld „Unselected tiers“ befinden, werden bei der automatischen Annotation nicht berücksichtigt. Klicken Sie nun OK.

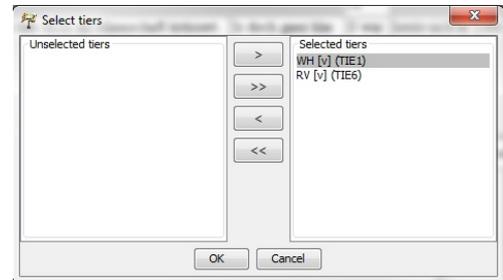


Abb. 1

- 2) In dem Fenster **Auto Annotation** können Sie nun folgende Einstellungen für die Annotation festlegen:

- **Regular expression:** hier geben Sie, mit Hilfe eines Regulären Ausdrucks (s. Quickstart „Reguläre Ausdrücke“) die zu annotierende Zeichenkette ein.

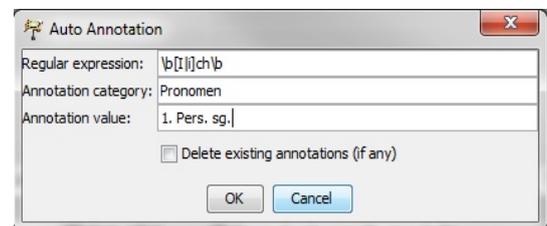
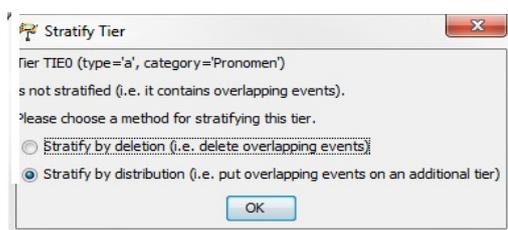


Abb. 2

- **Annotation category:** hier geben Sie eine Kategorie mit einem auf den Inhalt bezogenen Namen oder ein Kürzel ein. Überprüfen Sie, ob Sie bereits eine manuell angelegte Annotationsspur mit einer identischen Bezeichnung haben. Wenn nicht, dann wird hier eine neue Annotationsspur angelegt. Wenn eine solche Spur jedoch bereits unter der gewünschten Kategoriebezeichnung existiert, dann haben Sie zwei Möglichkeiten.
 - a) Sie klicken die Box **Delete existing annotations (if any)** und erlauben ein automatisches löschen aller bereits existierenden Annotationen.
 - b) Sie ignorieren die in a) genannte Box und überprüfen alle möglicherweise auftretenden Überschneidungen manuell. (s. „Stratify Tier“)
- **Annotation value:** hier geben Sie die Bezeichnung des zu annotierenden Regulären Ausdrucks an.

Stratify Tier: gegeben dem Fall, dass es zu Überschneidungen der Annotationen zwischen Ihrer manuell angelegten und der automatischen Annotation kommt, und Sie diese nicht automatisch löschen möchten (s. „Annotation category“ Punkt a.), öffnet sich das Fenster **Stratify Tier** und bietet zwei Optionen.



	84	85	86 [00:59.]	87 [00:59.]	88
WH [v]	in	ich	eins zu	eins vergleiche...	
WH [Pronomen]		1. Pers. sg.			
RV [v]		schaft...	Nein!	Ich	hab doch die Mannschaft/
RV [Pronomen]				1. Pers. sg.	
RV [Pronomen]				1. Pers. sg.	

Abb. 3

- **Stratify by deletion:** Wird diese Option gewählt, so werden die neu angelegten Annotationen, die sich mit bereits vorhandenen Annotationen überschneiden, gelöscht. Dieser Vorgang ist in Abbildung 3. in den beiden oberen Spuren abgebildet.
- **Stratify by distribution:** Wird diese Option gewählt, so werden die neu angelegten Annotationen, die sich mit bereits vorhandenen Annotationen überschneiden, in einer weiteren Annotationsspur angelegt. Dieser Vorgang ist in Abbildung 3. in den beiden unteren drei Spuren abgebildet.

Die folgenden beiden Abbildungen veranschaulichen, basierend auf die in Abbildung 1. und 2. festgelegten Einstellungen, die Funktion „Auto annotate Tiers...“

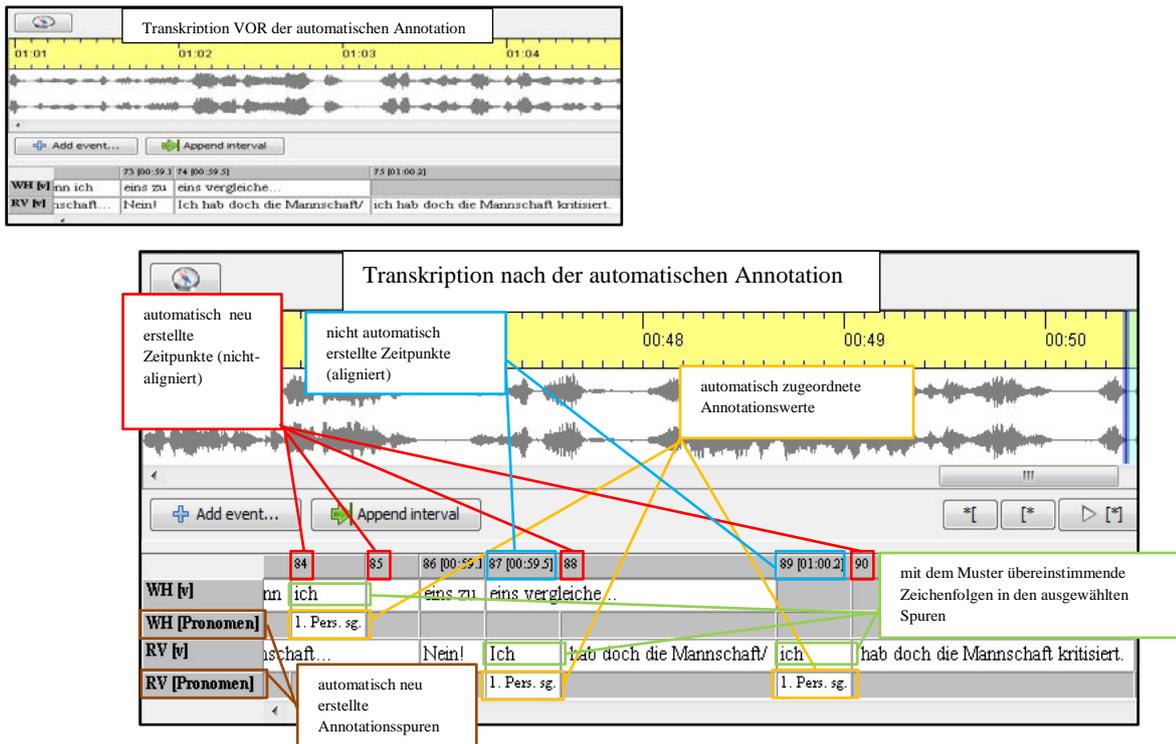


Abb. 4

Wie in Abbildung 4 verzeichnet, können, automatisch, neue, noch *nicht alignierte Zeitpunkte* erstellt werden. Dies passiert immer dann, wenn die Zeichenkette nicht mit den Grenzen von ein und demselben Ereignis zusammenfällt. Diese Zeitpunkte markieren folglich die Grenzen des zu annotierenden Ausdrucks sowohl innerhalb der zu annotierenden Spur als auch in der Annotationsspur.

Der Umstand, dass die bei der automatischen Annotation neu erstellten Zeitpunkte nicht aligniert sind, kann dazu führen, dass einer Zeichenkette kein Annotationswert zugeordnet wird, (auch wenn diese in einer der ausgewählten Spuren vorkommt und außerdem mit dem Regulären Ausdruck übereinstimmt). Wenn dieser Fall eintritt, erscheint die folgende Fehlermeldung (s. Abb. 5):

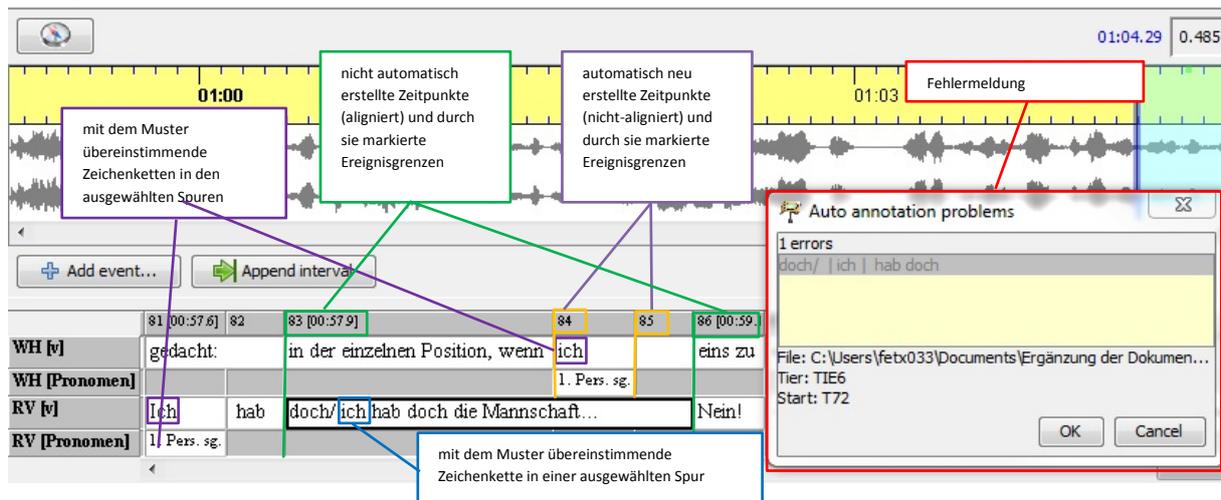


Abb. 5

In einem solchen Fall, kann der zu annotierenden Zeichenfolge nur manuell eine Annotation zugeordnet werden. In der Fehlermeldung werden in einer Liste die Stellen der Transkription aufgelistet, an denen einer zu annotierenden Zeichenfolge nicht automatisch eine Annotation zugeordnet werden konnte. Durch einen Doppelklick auf einen Eintrag in der Liste springt der Partitur Editor jeweils zu der zum Eintrag gehörenden Stelle der Transkription.